

Einladung

am Donnerstag, den 7. Februar 2019, 19.00 Uhr

münchener zukunftssalon (oekom e.V.)
Waltherstr. 29, Rückgebäude, 2. Stock, U-Bahn Goetheplatz

Eintritt frei

Anmeldung unter: anmeldung@oekom-verein.de oder 089/544 184-27.

Prof. Dr. Thomas Vogel

Mäßigung

Was wir von einer alten Tugend lernen können

Seit Jahrtausenden philosophieren Menschen über Mäßigung als Weg zu Zufriedenheit und Glück. Ohne Mäßigung im Sinne eines rechten Maßes menschlichen Handelns im Verhältnis zur Natur wird es der Menschheit aber auch kaum gelingen, ihre Lebensgrundlagen zu erhalten. Unser exzessiver Produktions- und Lebensstil und die Zerstörung der natürlichen Umwelt erfordern ein neues Nachdenken über diese Lebensregel als die Suche nach dem rechten Maß.

- Warum gelingt es unserer Industriekultur nicht, sich zu mäßigen – obwohl es dringend nötig wäre?
- Ist der Mensch überhaupt in der Lage, sich zu beschränken, und wenn ja, unter welchen Bedingungen?
- Welche Rolle spielen dabei Erziehung und Bildung?

Prof Dr. Thomas Vogel wird in seinem Vortrag auf diese Fragen im Rückgriff auf die Philosophiegeschichte näher eingehen und die Tugend der Mäßigung als bedeutsame Antwort auf falsche Glücksversprechen unserer Zivilisation identifizieren.

Prof. Dr. Thomas Vogel lehrt Erziehungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit philosophischen und bildungstheoretischen Fragestellungen im Kontext der gesellschaftlichen Naturkrise.



Hierzu hat er eine Theorie naturgemäßer Bildung entwickelt und zahlreiche Bücher und Aufsätze zu diesem Thema publiziert.

Buchhinweis:

Thomas Vogel: Mäßigung. Was wir von einer alten Tugend lernen können. München: oekom verlag 2018 (www.oekom.de).